

Tagungsprogramm

Stadt – Museum – Migration

Tagung

des Netzwerks Migration in Europa e.V.
des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
und des Stadtmuseums Stuttgart i.Gr.

Orte und Termine:

19. Oktober: Museum für Kunst und Kulturgeschichte
(Hansastraße 3, 44137 Dortmund), öffentlich

20./21. Oktober: LWL-Industriemuseum/Zeche Zollern
(Grubenweg 5, 44388 Dortmund), nur auf Anmeldung

***Unterstützt von der Stadt Stuttgart, der Körber-Stiftung und dem
Landschaftsverband Westfalen-Lippe.***

Montag, den 19. Oktober 2009

Anreise nach Dortmund bis 18.00 Uhr

Check in im Hotel Esplanade (<http://www.esplanade-dortmund.de>)

20.00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer

Gisela Framke (Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund)

Anja Dauschek (Stadtmuseum Stuttgart)

Öffentliche Podiumsdiskussion: Museen in der Einwanderungsgesellschaft

Anja Dauschek (Stadtmuseum Stuttgart)

Joachim Baur (Projekt „Museum Grenzdurchgangslager Friedland“)

Ufuk Topkara (Humboldt-Universität zu Berlin/Jüdisches Museum Berlin)

Moderation: Miltiadis Oulios (WDR, Funkhaus Europa)

Dienstag, den 20. Oktober 2009

Ab Dortmund Hbf, 9.32 Uhr, Gleis 23, Ankunft Dortmund-Bövinghausen 9.50 Uhr

10.00-10.15 Uhr

Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Thomas Parent (Stellv. Direktor des LWL-Industriemuseums)

10.15-12.30 Uhr

Rainer Ohliger (Netzwerk Migration in Europa e.V):

Einführung: Migration historisieren – Migrationsgeschichte musealisieren

Sabine Hess (Ludwig-Maximilians-Universität München):

Migration ausstellen: Jenseits von Integration und Ethnizität

12.30-13.30 Uhr

Mittagspause

13.30-14.30 Uhr

Führung durch das Industriemuseum Zeche Zollern

14.30-15.00 Uhr

Kaffeepause

15.00-16.45 Uhr

Drei parallele Workshops/drei Arbeitsgruppen mit je ca. 12-15 Teilnehmern (1. Runde)

- Workshop 1: Migrationsgeschichte sammeln und dokumentieren: Chancen und Herausforderungen der Vielfalt (Input und Moderation: Paul van de Laar, Stadtmuseum Rotterdam und Martin Düspohl, Kreuzbergmuseum)

- Workshop 2: Migration und ihre Geschichte ausstellen: Diesseits und jenseits von Zeigen, Unterhalten, Bilden und Aufklären (Input und Moderation: Dietmar Osses, LWL-Industriemuseum und Manuel Gogos, Ausstellungsmacher/Köln)

- Workshop 3: Migration im Museum – und darüber hinaus: Museale und außermuseale Vermittlungsarbeit (Input und Moderation: Peter Mesenhöller, Rautenstrauch-Joest-Museum Köln und Thomas Brehm, Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg)

16.45-18.30 Uhr

Drei parallele Workshops/drei Arbeitsgruppen mit je ca. 12-15 Teilnehmern (2. Runde)

- Workshop 1: Migrationsgeschichte sammeln und dokumentieren: Chancen und Herausforderungen der Vielfalt

- Workshop 2: Migration und ihre Geschichte ausstellen: Diesseits und jenseits von Zeigen, Unterhalten, Bilden und Aufklären

- Workshop 3: Migration im Museum – und darüber hinaus: Museale und außermuseale Vermittlungsarbeit

Ab Dortmund-Bövinghausen, 19.04 Uhr, Ankunft Dortmund Hbf 19.22 Uhr

20.30 Uhr

Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

Mittwoch, den 21. Oktober 2009

Ab Dortmund Hbf, 9.32 Uhr, Gleis 23, Ankunft Dortmund-Bövinghausen 9.50 Uhr

10.00-11.00 Uhr

Podium: Migration – Schule – Museum: Zur Praxis außermusealer und außerschulischer Arbeit

Claus Heimann (Gymnasium Hamburg Hamm) und Saeed Dastmalchian (Künstler, Hamburg): Träume leben – Migration als Chance (Projektpräsentation)

Sefa Inci Suvak und Justus Hermann (Migration-Audio-Archiv): Museum trifft Schule (Projektpräsentation)

Moderation: Andreas Deimann (RAA Leverkusen)

11.00-11.15 Uhr

Kaffeepause

11.15-13.00 Uhr

Drei parallele Workshops/drei Arbeitsgruppen mit je ca. 12-15 Teilnehmern (3. Runde)

- Workshop 1: Migrationsgeschichte sammeln und dokumentieren: Chancen und Herausforderungen der Vielfalt

- Workshop 2: Migration und ihre Geschichte ausstellen: Diesseits und jenseits von Zeigen, Unterhalten, Bilden und Aufklären

- Workshop 3: Migration im Museum – und darüber hinaus: Museale und außermuseale Vermittlungsarbeit

13.00-14.00 Uhr: Mittagspause, im Anschluss Kaffee und Kuchen

14.00-15.00 Uhr

Diskussion und Vorbereitung der Ergebnispräsentation aus den drei Arbeitsgruppen

15.00-15.45 Uhr

Ergebnispräsentation aus den Workshops

Moderation: Dietmar Osses (LWL-Industriemuseum)

15.45-16.30 Uhr

Abschlussdiskussion: Auf dem Weg zu einem Sammlungs- und Präsentationskonzept der Migrationsgeschichte: Das Mobile Museum der Migration

Anja Dauschek (Stadtmuseum Stuttgart)

Rainer Ohliger (Netzwerk Migration in Europa e.V.)

danach: Abreise

ab Dortmund-Bövinghausen, 17.04 Uhr, Ankunft Dortmund Hbf 17.22 Uhr